

Peter Tassani-Prell

Der Skipper ist immer der Doktor

GfS Vortrag, 03.02.2026



+ Weltweite Kommunikation



inkl. gratis
Iridium
Prepaid-SIM



Iridium Go! 9560
Preis 2025: 989€

- + Thuraya
- + Inmarsat
- + Iridium

STARLINK MARITIM

Das neue Starlink-Performance-Kit ist jetzt erhältlich.

Kontaktieren Sie unser Team oder sehen Sie sich unseren Kauftratgeber an.

<https://www.starlink.com/de/support>

<https://www.expeditionstechnik.de/satellitenkommunikation.html>

+ **Telemedical Maritime Assistance Service
Germany
TMAS Germany - Medico Cuxhaven
Phone: + 49 4721 78 5
Fax.: + 49 4721 78 3915, E-mail:
medico@tmas-germany.de**

- +** bis 1997 ehrenamtliche Tätigkeit der Ärzte des Stadtkrankenhauses Cuxhaven
- +** Zusammenarbeit der Cuxhavener Funkärzte mit DGzRS in Bremen
- +** Seenotrettungskreuzer der DGzRS sind mittels Tele-EKG im Notfall an Medico Cuxhaven angebunden
- +** **TMAS** (Telemedical Maritime Assistance Service): Sicherstellung der Versorgung von Patienten auf See („Facharztstandard“ bei funkärztlicher Beratung)

+ Weltweite Kommunikation Amateurfunk



**Hauptfrequenz:
14332**

*Wir treffen uns täglich ab 08:00 UTC . zwischen 08:00 bis
0830 UTC*

+ Weltweite Kommunikation Amateurfunk



Netzzeit für das **Morgennetz** ist **08:00 UTC**
Netzzeit für das **Abendnetz** ist **16:30 UTC.**

Die Netze sind erreichbar über

- Kurzwellen 14.313 kHz
- DMR Talkgroup 9101
- INTERMAR Echolink Node 386970 *INTERMAR*

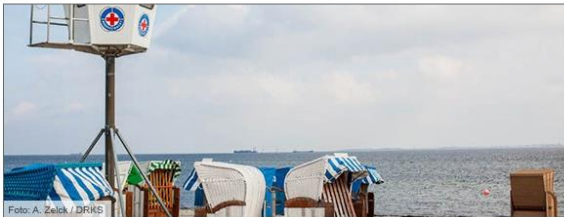
+ Erste Hilfe Kurse des BRK und DRK Seminare Trans Ocean!



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband München

Wir sind für Sie da | Sie können helfen | Erste Hilfe Kurse | Mitgliederbereich | Rot-Kreuz
Kursangebote | Erste Hilfe Ausbildung | Erste Hilfe auf See



Erste Hilfe auf See

In Anlehnung an die Inhalte des „Standard certificate first aid“ des British Red Cross richtet sich dieses Seminar an Segler und Motorboottfahrer, die sich im Küsten- und Hochseebereich bewegen. Dieses Seminarangebot, mit einer Dauer von 28 Unterrichtseinheiten richtet sich besonders an Inhaber und Aspiranten der SKS, SSS und SHS-Scheine und natürlich an jedes interessierte Crewmitglied.

Seminarinhalte:

- Erkennen und Versorgen internistischer Notfälle (Herzkrankungen, Stoffwechselstörungen, neurologische Störungen, usw.)
- Reanimation & Umgang mit Bewusstlosen Personen
- Erkennen und Versorgen häufiger Krankheiten (Durchfälle, Seekrankheit, Asthma, Pseudokrapp, Epiglottitis, Fieberkrämpfe, usw.)
- Versorgung von Wunden und Verbrennungen
- Umgang mit thermischen Schädigungen (Unter kühlung, Hitzschlag, usw.)
- Versorgung von Augen- und Ohrverletzungen
- [Umgang mit Allergischen Reaktionen](#)
- Erkennen und Bekämpfen des Schocks
- Betreuung erkrankter Personen
- Umgang mit psychischen Störungen
- Hinweise zur Bordapotheke

Fit für den langen Törn

Trans Ocean e.V. bietet Weiterbildung für Segler



01.-02.11.2025 Medizin an Bord - Hamburg

In Zusammenarbeit mit SeaDoc können wir jetzt auch ein Medizin-Seminar in Hamburg anbieten. Ziel ist es, medizinische Probleme an Bord beherrschbar zu machen. Euch erwartet ein vollständig ärztlich begleitetes Wochenendseminar, inkl. Testat zur Erlangung der WorldSailing Bescheinigung, DSV-/WorldSailing Zertifikat (Appendix H Medical Training OSR Compl. First Aid - 5 Jahre gültig).

Kosten: 395 Euro pro Person, inkl. Seminarpreis, Imbiss, Kaffee, Tee und Softgetränke während der Veranstaltung.

13.-15.03.2026 Medizin-Seminar - Bad Reichenhall

Im Hotel Seeblick, Bad Reichenhall - Eine offene Wunde muss genäht werden – Kein Problem, Dr. Rüttger Clasen zeigt, wie es geht, und zwar an einer ordentlichen Schweinshaxe – Praxisübung für den Notfall an Bord. Außerdem geht es um Fitness an Bord, Infusionen, chirurgisches Wundmanagement, Seekrankheit, Unterkühlung, die TO-Notfalltasche und vieles mehr rund um das Thema Medizin an Bord. Wochenendseminar.

Kosten: 425 Euro pro Person, inkl. Seminarpreis, 2 Übernachtungen mit HP, Bustransfer zum Unterrichtssaal des BRK, Softgetränke, Mittagsimbiss und Snacks während des Seminars.

22.-22.03.2026 Kommunikation auf Yachten - Bad Reichenhall

Im Hotel Seeblick, Bad Reichenhall. - Beim 14. Seminar Kommunikation auf Yachten stehen WLAN-Booster, Starlink, Iridium & Co. im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über die aktuellen Geräte und die verbundenen Kosten.

Kosten: 425 Euro pro Person, inkl. Seminarpreis, 2 Übernachtungen mit HP, Bustransfer zum Unterrichtssaal des BRK, Softgetränke, Mittagsimbiss und Snacks während des Seminars.

Wetter-Seminar - online

In Zusammenarbeit mit Sebastian Wachowen WetterWelt nehmen wir online und das gleich zeitlich ein

+ Schutzimpfungen

- Robert-Koch-Institut

IMPFKALENDER

Impfungen und
passive Immunisierungen

Sprache: Deutsch

IMPfung ALTER

**Impfungen und passive Immunisierungen
sollten zum frühestmöglichen Zeitpunkt erfolgen.**

Die Überprüfung des Impfstatus ist in jedem Lebensalter sinnvoll. Fehlende Impfungen sollten sofort,
entsprechend den Empfehlungen für das jeweilige Lebensalter, nachgeholt werden.

**Empfehlungen der Ständigen Impfkommission
(STIKO), 2025. www.stiko.de**

ROBERT KOCH INSTITUT



Sprache: Deutsch		in Wochen				in Monaten								in Jahren											
IMPfung	ALTER	00	06	2	3	4	5-7	8-10	11*	12	13-14	15	16-23	2-4	5-6	7-8	9-14	15-16	17	ab 18	60-74	ab 75			
		U2/U3		U4			U5		U6				U7		U7a/U8	U9	U10	U11/I1		J2					
RSV		Monoklonale Antikörper (Einmaldosis) ^a								N															
Rotaviren		G1 ^b		G2	(G3)																				
Tetanus ^c			G1	N	G2	N		G3 ^d	N							A1	N		A2	N		A ^g			
Diphtherie ^c			G1	N	G2	N		G3 ^d	N							A1	N		A2	N		A ^g			
Pertussis ^c			G1	N	G2	N		G3 ^d	N							A1	N		A2	N		A3 ^g	N		
Haemophilus influenzae Typ b ^c			G1	N	G2	N		G3 ^d	N																
Polioomyelitis ^c			G1	N	G2	N		G3 ^d	N									A1		N					
Hepatitis B ^c			G1	N	G2	N		G3 ^d	N																
Pneumokokken ^c			G1	N	G2	N		G3 ^d	N													S ⁱ			
Meningokokken B ^c			G1	N	G2	N			G3 ^e	N															
Masern								G1	N		G2	N									S ^h				
Mumps, Röteln								G1	N		G2	N													
Varizellen								G1	N		G2	N													
Meningokokken C									G1	N															
Humane Papillomviren																	G1 G2 ^f	N							
COVID 19																				G ⁱ	S ^j (jährlich)				
Herpes zoster																					G1 G2 ^k	N			
Influenza																						S (jährlich)			
RSV (Impfung)																						S ^l			

ERLÄUTERUNGEN

G GRUNDIMMUNISIERUNG
(in bis zu 3 Teilimpfungen G1 – G3)

S STANDARDIMPFUNG

A AUFFRISCHIMPFUNG

N NACHHOLIMPFUNG
(Grundimmunisierung aller nach nicht Geimpften
bzw. Komplettierung einer unvollständigen Impfserie)

U Früherkennungsuntersuchung

J Jugenduntersuchung
(11 im Alter von 12–14 Jahren)

+ DTG Malariakarte - Verbreitung

Flugmedizin

Tropenmedizin

Reisemedizin

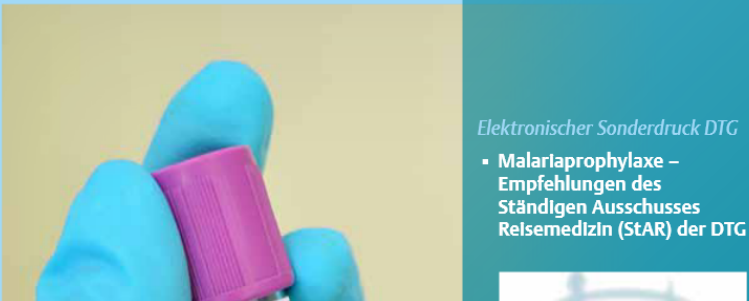
Berg- und Expeditionsmedizin
Maritime Medizin · Tauchmedizin

4

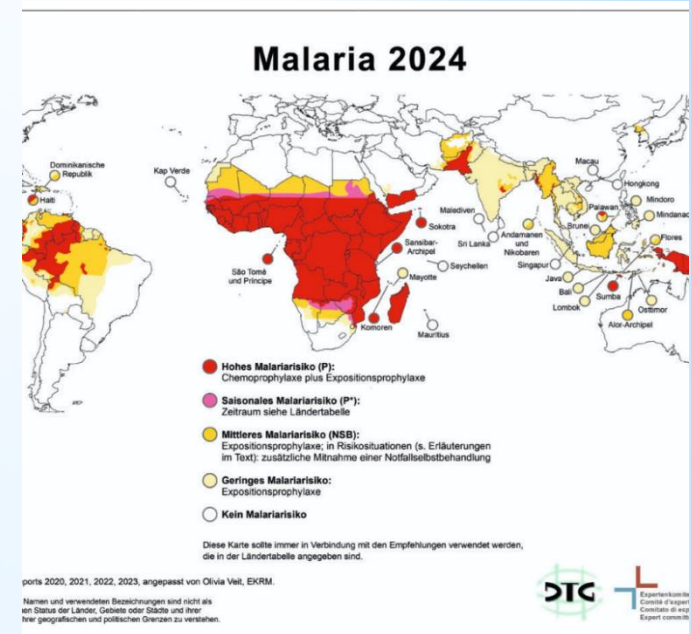
August 2024
Seite 165–206
31. Jahrgang

Elektronischer Sonderdruck DTG

- Malariaphylaxe – Empfehlungen des Ständigen Ausschusses Reisemedizin (StAR) der DTG



Verlag KG 2024



► Anhang Landesspezifische Empfehlungen zur Malariaphylaxe.

Stand: Juli 2024. (Nicht aufgeführte Länder: kein Malariarisiko bekannt oder gemeldet. Einzelne Fälle können u. U. vorkommen).

Angaben zur Saisonalität gemäß WHO International Travel and Health [49] und, wo erforderlich, eigenen Recherchen.

Land	Risikoeinschätzungen/Erreger	Malariasaison	Malariaphylaxe
Ägypten	Keine autochthonen Fälle mehr seit 2014	–	Keine
Äquatorialguinea (► Abb. 6)	<i>P. falciparum</i> >99 %, hohes Risiko im ganzen Land	Ganzjährig	P
Äthiopien (► Abb. 6, 14)	<i>P. falciparum</i> und Mischinfektionen 76 %, <i>P. vivax</i> 22 %, andere 2 % • Hohes Risiko: <2500 Hm im ganzen Land inkl. Stadt Lalibela • Geringes Risiko: Addis Abeba, Höhenlagen ≥ 2500 Hm	Ganzjährig Ganzjährig	P EP

+ Cabo Verde

aktuelle Sicherheitshinweise und RKI

+ 2025 vermehrt Malariafälle

+ Shigellen

+ Brasilien

aktuelle Sicherheitshinweise und RKI

- + Gelbfieber und Hepatitis A Impfung
offiziell empfohlen**
- + nach Abwägung: Chikungungy, Dengue,
Hepatitis B, Tollwut**

+ Argentienen

aktuelle Sicherheitshinweise und RKI

+ „Gelbfiebergebiete“ Argentinien

+ Evtl Chikungunya und Denguefieber

+ Chikungunya

- + Übertragung durch die Aedes Mücke, die im Gegensatz zur Anopheles tagaktiv ist
- + Für einmalige Reisen eher den Totimpfstoff (Vimkunya)
- + Lebendimpfstoff zugelassen nur unter 60 Jahren, vermehrt SAE's bei älteren Personen (Ixchiq)

+ Insekten - Abwehrmittel

- Nono Fliege im Südpazifik,
- Mosquitos

- + weit vor der Küste ankern (Theorie)**
- + Insektenschutzmittel**
- + Schutzgitter an Bord auch am Niedergang**
- + Mosquito-Netze**

+ Insekten - Abwehrmittel

- + weit vor der Küste ankern (Theorie)
- + Autan tropical (20% Icaridin)
S-quito free dm (25% Icaridin)
(verschiedene Wirkstoffe/Konzentrationen)
- + **Anti Brumm forte (30 % DEET)**
- + **NOBITE Hautspray (50 % DEET)**
- + *Schutzgitter an Bord auch am Niedergang*
- + Mosquito-Netze



→ die einzigen, wissenschaftlich am besten getesteten Substanzen, die eine ausreichende Wirkung gegen Moskitos und andere Überträger (Zecken, Milben) gewährleisten!

→ Zuerst Sonnenschutz dann Repellent

+ akute Blinddarmentzündung

- Diagnose

Hinweise für eine Blinddarmentzündung

So geht's:

- 1 Mit einem Finger tief in den Bereich des Schmerzpunktes drücken (Abb 24, zwischen 1 und 2.)
- 2 Der liegende Patient hebt sein Bein gegen Widerstand nach oben.

Mögliche Ergebnisse:

- 1 Schmerzen am Schmerzpunkt.
- 2 Bauchschmerzen bei Muskelanspannung.

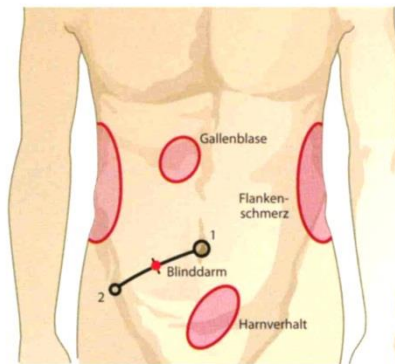


Abb. 24: Typische Lokalisation von Schmerzen.
Rote Flächen / Punkte: Schmerzpunkte
1 Bauchnabel, 2 Oberer Beckenknochenvorsprung

WICHTIG

Blinddarmentzündungen sind häufig und gefährlich!

akute Blinddarmentzündung

- Risiko: prophylaktische Operation
vs akute Appendizitis (Deutsches Ärzteblatt 2021)

Operation (inkl. prophylaktische Eingriffe)	Appendizitis (Blinddarmentzündung)
Anzahl in Deutschland 2017: 102 464	Lebenszeitrisiko 7 - 8%
Krankenhausletalität: 0,12%	Inzidenz in Deutschland (2017): 123/100 000 pro Jahr = 0,1 %
Letalität bei der „unkomplizierten“ Appendizitis: 0,03%	 Erkrankung kann konservativ behandelt werden
Spätkomplikation: Bridenileus	 prophylaktische Operation nicht zu empfehlen

+ akute Blinddarmentzündung

- Studienergebnisse (2020)

Vergleich: Blinddarmentfernung oder Antibiotikagabe

- + Nach einer Woche war das Abklingen der Symptome der Blinddarmentzündung in beiden Gruppen ähnlich ausgeprägt.**
- + nach 30 Tagen war die Behandlung mit Antibiotika oder einer Blinddarmoperation gleich gut**
- + nach 90 Tagen: 29 % der Antibiotikagruppe hatten Blinddarmoperation**

+ akute Blinddarmentzündung

- konservative Therapie

zweifache antibiotische Therapie:

Clindamycin + Ciprofloxacin
(mindestens 10 Tage)

+ SEE-Krankheit - Reisekrankheit

- + Dimenhydrinat
- + Dimenhydrinat+Cinnarizin
(Arlevert 20mg/40mg)
- + Flunarizin (ursprünglich Migräne)
- + Scopolamin Pflaster (Rezept)
- + MCP Tropfen (Rezept)
- + Tavor Expidet® (Rezept)
- + Vitamin C (Sea Gum)
- + Akupunktur bzw. Akupressur:
Neiguan P6



+ SEE-Krankheit

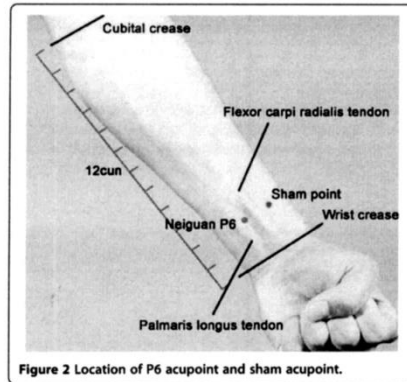


Figure 2 Location of P6 acupoint and sham acupoint.



- + Die mittleren drei Finger auf die Innenseite des Handgelenks legen, wobei der Ringfinger auf der Gelenkfalte liegt. Der **Neiguan-Punkt** befindet sich unter dem Rand Ihres Zeigefingers, d.h. zwischen den zwei mittleren Sehnen.
- + Die Noppe nach unten gerichtet auf den Neiguan-Punkt ausrichten. Den Vorgang für das andere Handgelenk wiederholen.
- + Preis: ca. 10 - 20 €

+ SEE-Krankheit

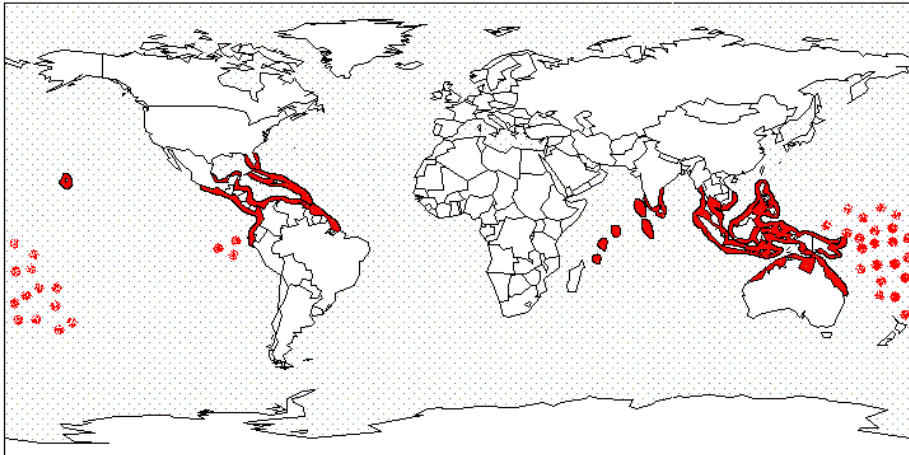


179 - 299 \$
(Stand 10/25)

<https://www.reliefband.com/collections/reliefband>

+ Ciguatera ist weltweit die häufigste Fischvergiftung

- + Dinoflagellaten (Einzeller) bilden ein Nervengift, das sog. Ciguatoxin, das über die Nahrungskette in algenverzehrende Fische gelangt
- + Inkubationszeit: etwa 5 Stunden
- + Therapie: keine spezifische möglich



- Dinoflagellaten leben auf Algen der Korallenriffe, *nicht* auf Plankton.
- Hochseefische sind in dieser Hinsicht gefahrlos.

+ Hasenkopf - Kugelfisch

auch Mittelmeer → extrem giftig!!



Merkmale:

- + in die Länge gezogener Kopf
- + keine Schuppen, sondern kleine Stacheln an Kopf und Rücken.



+ Unterkühlung

- + Abwehrstadium
(Körpertemperatur bei 36 bis 34 Grad Celsius)
- + Erschöpfungsstadium
(Körpertemperatur bei 34 bis 27 Grad Celsius)
- + Kältetod
(Körpertemperatur unter 27 Grad Celsius)



+ Lebensmittelvergiftung

- + Leitsatz beim Essen:
peel it, boil it, cook it **or forget it!**
- + Symptomatische Therapie:
Flüssigkeit, Imodium, Kohle
→ Loperamid
- + Antibiotische Therapie umstritten
→ Azithromycin



+ Sonnenstich, Hitzschlag, Sonnenbrand

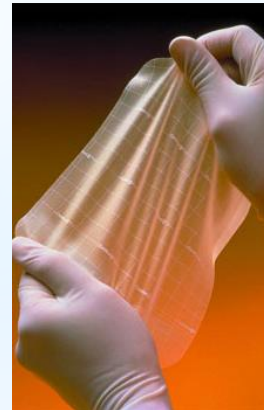
- + Beim **Sonnenstich** werden die Hirnhäute gereizt. Daraus kann ein Hirnödem entstehen
- + Beim **Hitzschlag** bricht durch Überhitzung und Flüssigkeitsmangel die gesamte Temperatur- und Kreislaufregulation zusammen
- + Beim **Sonnenbrand** ist die Haut betroffen



+ Verletzungen

- Alternative zur chirurgischen Naht

+ Comfeel[®] Plus Transparent



+ Leukosan[®] Strip



+ Klebstoff statt chirurgischer Naht



+ Zahnärztlicher Notfall

- vor der Abreise

- + 6 Monate vor der Abreise gründliche Untersuchung mit Röntgenbild

- + Zahnücke (neu oder alt)
Seitenzähne: wenn möglich belassen
Frontzähne: je nach Ästhetik

*Eine Zahnücke macht **nie** Probleme.*

 *Zumindest nicht innerhalb der Zeit einer Weltreise.
Wohl aber eine **neue** Brücke, eine **neue** Krone oder
neuer Zahnersatz!!*

+ Zahnärztlicher Notfall

- Themen

+ Karies

+ Parodontitis

+ Oberflächliche Zahnfleischentzündung

+ Chronische Entzündungsherde die akut werden
(Granulom/Zyste/Abszess)

+ Füllung/Inlay/Krone ausgebrochen

+ Zahnersatz locker oder defekt

+ Trauma

+ Zahnärztlicher Notfall

- während der Reise

+ Eiterzahn, „dicke Backe“, Abszess

→ Fieber ? → Antibiotika (Clindamycin) um Zeit zu gewinnen, professionelle Hilfe aufsuchen

+ Harte Kost, Zähne als Werkzeug (Kronkorken!)

Keine unvernünftig harte Kost, keine Risiken.

Ein auseinandergebrochener Zahn kann dramatische Folgen haben

+ Trauma

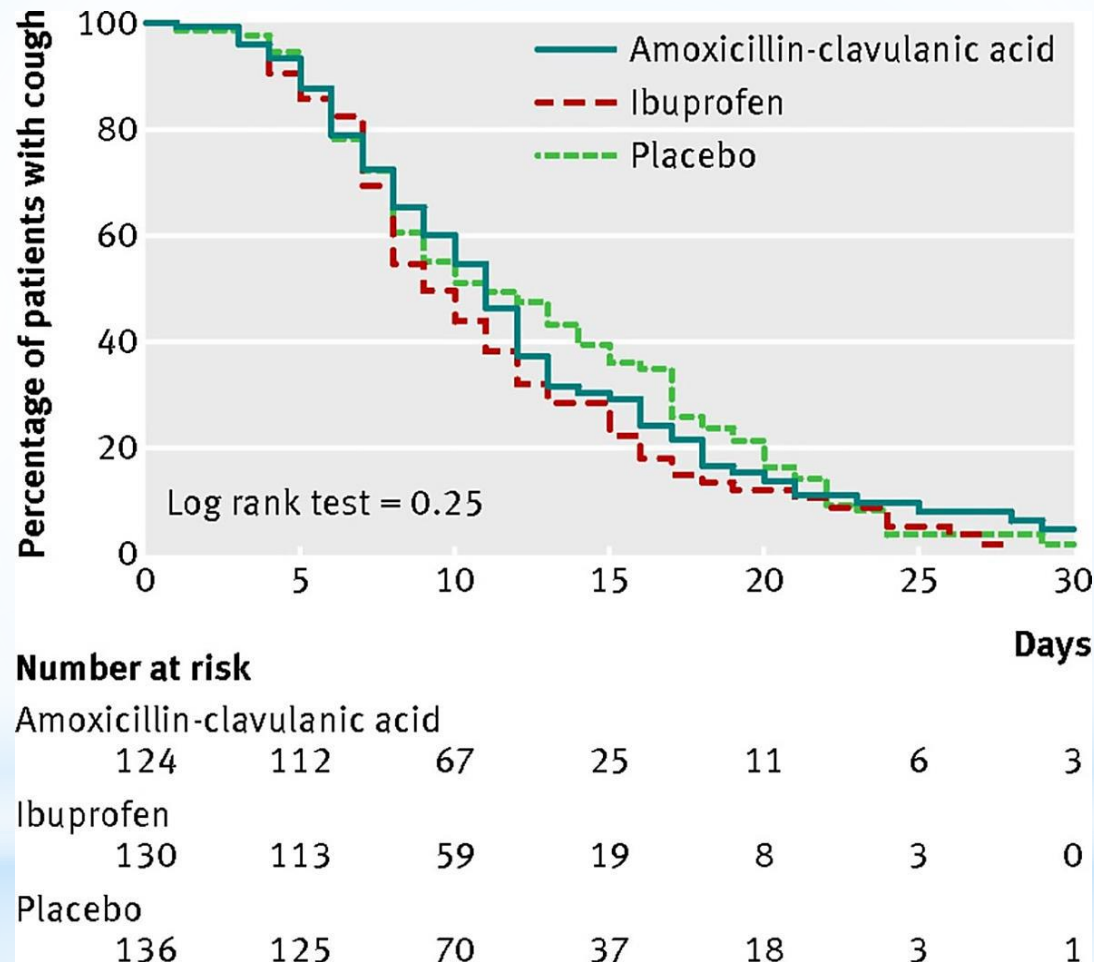
→ Bitte vermeiden!!

→ Zahn ganz raus: ok, Zahn abgebrochen: Risiko

+ Schmerzmittel

- + Ibuprofen 800 mg
- + Paracetamol 1g (Problem der Dosis)
- + Aspirin
- + Novalgin (stärkste Wirkung) Agranulozytose extrem selten
- + Opioide und andere Betäubungsmittel rechtlich problematisch, Atemdepression
→ deshalb *nicht* zu empfehlen

+ ABC der Antibiotika



+ Verletzungen durch Meerestiere

- Seeigel

+ Zitronensäure

ist zwar schmerzhaft, löst aber das Kalkskelett der Stacheln auf!

+ Verletzungen durch Meerestiere

- Rotfeuer-, Stein-, Skorpionfisch, Drachenkopf, Kegelschnecke, Petermännchen

+ Giftige Stacheln mit Nervengift

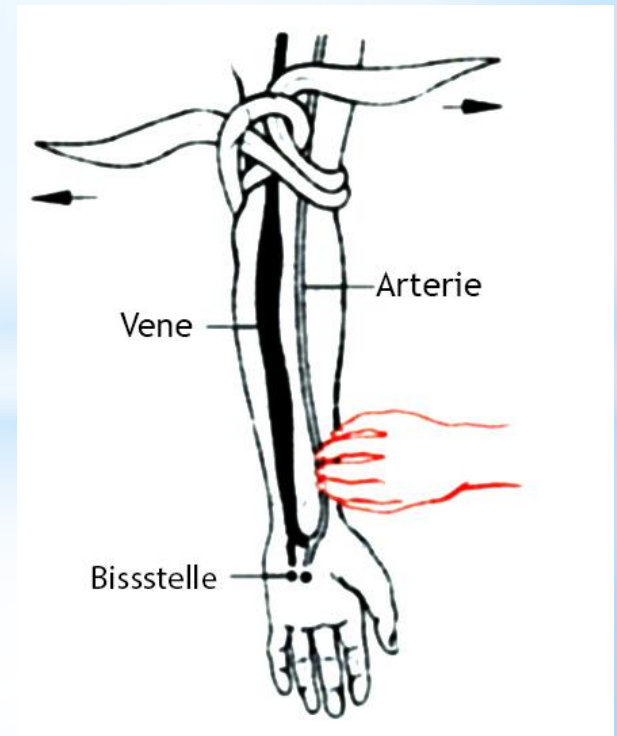
--> bei etwas Vorsicht gut zu vermeiden

+ Kortison und Antihistaminikum

+ Stauung wie bei Schlangenbiss



Petermännchen



+ Verletzungen durch Meerestiere

- Rochen

Rochen haben die Angewohnheit, sich im Sand einzugraben, und zwar auch in Flachwassergebieten.

Deshalb sind besonders Schnorchler und Schwimmer in den Badebuchten gefährdet. Ein leicht schlurfender Gang ist die beste Vorbeugung gegen Verletzungen durch den Stachelrochen.

Auch seine Giftstacheln können lebensbedrohlich wirken.

+ Behandlung ähnlich wie bei den Giftfischen

+ Verletzungen durch Meerestiere

- Quallen

- + Auf keinen Fall darf die vernesselte Stelle mit Süßwasser gespült werden, da dies die Nesselzellen erst recht zum Platzen bringt
- + Großzügige Spülungen nur mit Salzwasser
- + Als Sofortmaßnahme Essig auf der Haut verteilen (nicht einreiben) und 30 Minuten wirken lassen, dies reduziert den Schmerz. Anschließend spülen (Salzwasser) und erneut Essig für 20-30 Minuten einwirken lassen

+ Verletzungen durch Meerestiere

- Korallen

Der in Korallen enthaltene Eiweißstoff führt zu verlangsamter Wundheilung und schmerzhaften Brennen.

Gerne bekommen Sie PDF-Dokumente von mir:

- ❖ gesamter Vortrag
- ❖ Artikel über Malaria
- ❖ Bordapothke

* tassani@dhm.mhn.de